



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

**Fakultät Bauingenieurwesen**

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik

39. Dresdner Wasserbaukolloquium

**GEWÄSSERENTWICKLUNG  
& HOCHWASSERRISIKO-  
MANAGEMENT**

**SYNERGIEN, KONFLIKTE UND LÖSUNGEN  
AUS EU-WRRL UND EU-HWRM-RL**

Dresden, 03. – 04. März 2016



Institut für  
Wasserbau und  
Technische Hydromechanik

# INFORMATIONEN

## ANMELDUNG

Die Anmeldung zum 39. Dresdner Wasserbaukolloquium 2016 erfolgt durch Onlineregistrierung unter [www.iwd.tu-dresden.de](http://www.iwd.tu-dresden.de)

► Veranstaltungen ► Wasserbaukolloquien ► Anmeldung.

Die Tagungsgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:  
IBAN: DE03 8509 0000 2703 1210 07; BIC: GENODEF1DRS; Dresdner Volksbank eG; Zahlungsempfänger: Ges. der Förderer des HEI der TU Dresden; Verwendungszweck: Rechnungsnummer, Name und Institution des Teilnehmers.

Die erfolgreiche Anmeldung wird mit einer E-Mail bestätigt, welche die Rechnung beinhaltet. In der Tagungsgebühr sind der Tagungsband, die Teilnahme an allen Sitzungen und die gastronomische Pausenversorgung sowie die Teilnahme am wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch enthalten.

Bei Stornierung bis zum 15.02.2016 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 % zurückerstattet. Wir bitten um Verständnis, dass danach keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden können.

## TAGUNGSGEBÜHR

Zahlungseingang	(Frühbucher)	bis	nach dem
	bis		
	<b>21.12.2015</b>	15.02.2016	
Standard (für Referenten reduziert)	<b>290,- EUR</b>	325,- EUR	360,- EUR
Ermäßigt (Direktstudenten im Erststudium, Rentner)	<b>55,- EUR</b>	80,- EUR	120,- EUR

# INFORMATIONEN

## TAGUNGSORT

Maritim Internationales Congress Center Dresden  
Ostra-Ufer 2  
01067 Dresden

## VERANSTALTER

Das Dresdner Wasserbaukolloquium wird vom Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden veranstaltet und durch die Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e. V. (Förderverein) unterstützt. Es findet in Abstimmung mit dem BWK und der DWA statt.

## ORGANISATORISCHE ZUSTÄNDIGKEITEN

Anmeldung: Dipl.-Ing. Tobias Gierra  
Organisation: Dr.-Ing. Torsten Heyer  
Konferenzbeiträge: Dipl.-Ing. Sarah-Christin Mietz  
Aussteller/Inserate: Dr.-Ing. Ulf Helbig

## KONTAKT

Technische Universität Dresden  
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik  
01062 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 463-34397  
Telefax: +49 (0) 351 463-37120  
[wasserbaukolloquium@tu-dresden.de](mailto:wasserbaukolloquium@tu-dresden.de)  
<http://iwd.tu-dresden.de>

# INFORMATIONEN

## KONFERENZSPRACHE

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

## WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Das wissenschaftliche Komitee wird unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm aus Mitgliedern des Instituts und des Fördervereins gebildet.

## ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Am Abend des 03. März 2016 findet von 19:00 bis 1:00 Uhr ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch im Restaurant „Carolaschlösschen“ (Großer Garten Dresden, Querallee 7, 01219 Dresden, [www.carolaschloesschen.de](http://www.carolaschloesschen.de)) statt, zu dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Bitte vermerken Sie Ihren Teilnahmewunsch bei Ihrer Anmeldung.

## TAGUNGSBAND

Die Beiträge des Tagungsprogramms werden in einem Tagungsband, der in der Reihe „Dresdner Wasserbauliche Mitteilungen“ (ISSN 0949-5061) erscheint, sowie digital in der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek veröffentlicht.

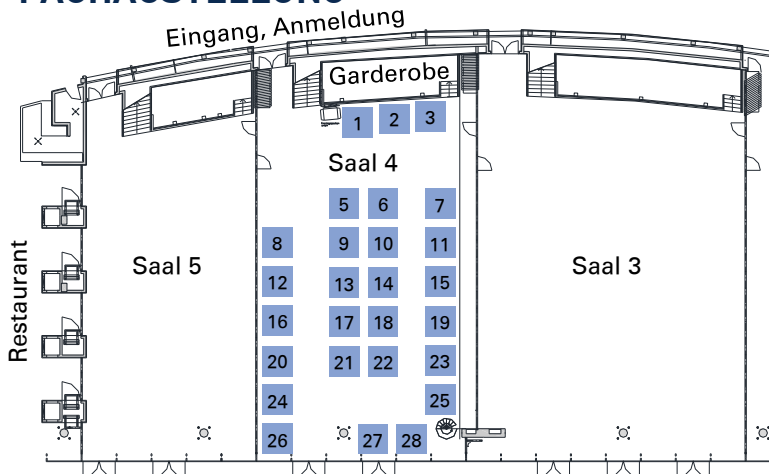
Für Firmen besteht im Tagungsband die Möglichkeit, Anzeigen abdrucken zu lassen (Redaktionsschluss: **18.01.2016**). Die Buchung von **Inseraten** erfolgt über die Webseite des Kolloquiums.

## FACHAUSTELLUNG

Im Rahmen des Kolloquiums findet in Saal 4 des Internationalen Congress Centers eine fachbegleitende Ausstellung statt. Die Buchung erfolgt über die Webseite des Kolloquiums.

# INFORMATIONEN

## FACHAUSTAELLUNG



Amiantit Germany GmbH	11	MBT GmbH	10
BECO Bermüller & Co. GmbH	28	NIVUS GmbH	5
BWK Sachsen	30	Obermeyer Hydro, Inc.	24
Deltares	21	OTT Hydromet GmbH	23
DHI-WASY GmbH	8	Sika Deutschland GmbH	9
Driesen + Kern GmbH	22	SOMMER Messtechnik	1
DWA Sachsen/Thüringen	29	Sumitomo Deutschland	27
ERHARD GmbH & Co. KG	12	GmbH	
ecoTech Umwelt-	2	tandler.com GmbH	6
Meßsysteme GmbH		Tauchservice Naue	3
G quadrat GmbH	17	terra4 - Gesellschaft für Geo-	16
HUESKER Synthetic GmbH	14	systemanalyse mbH	
König Innovationstechnik	26	TPH Bausysteme GmbH	7
GmbH		Umwelt-Geräte-Technik	13
Lahmeyer Hydroprojekt	18	GmbH	
GmbH		VAG-Armaturen GmbH	15
Maccaferri Deutschland	19	Van Heck	25
GmbH		WEBAC-Chemie GmbH	20

Der **Aufbau** von Ausstellungsständen ist am 02.03.2016 von 18:00 bis 21:00 Uhr und am 03.03.2016 ab 7:00 Uhr möglich. Der Abbau kann am 04.03.2016 bis 18:00 Uhr erfolgen.

# PROGRAMMÜBERSICHT

Zeit	Donnerstag, 03.03.2016		Freitag, 04.03.2016	
	Saal 3	Saal 5	Saal 3	Saal 5
09:00 – 10:40	<b>Eröffnung/ Keynote</b>  (S. 7)		<b>Block 4</b>  <b>ReWaM</b>  (S. 14)	<b>Block 4</b>  <b>Projekter- fahrungen</b>  (S. 15)
Kaffeepause				
11:20 – 13:00  (Fr: 11:20 – 12:40)	<b>Block 1</b>  <b>Fließ- gewässer</b>  (S. 8)	<b>Block 1</b>  <b>Stau- anlagen</b>  (S. 9)	<b>Block 5</b> <b>Umsetzung in Sachsen und Sach- sen-Anhalt</b> (S. 16)	<b>Block 5</b> <b>Monitoring/ Wasser- straße</b>  (S. 17)
Mittagessen				
14:20 – 15:40  (Fr: 14:00 – 15:40)	<b>Block 2</b> <b>Hochwas- serrisiko- manage- ment</b> (S. 10)	<b>Block 2</b> <b>EU-WRRl &amp; EU-HWRM- RL</b>  S. 11)	<b>Block 6</b>  <b>Durch- gängigkeit</b>  (S. 18)	<b>Block 6</b>  <b>Produkte</b>  (S. 19)
	Kaffeepause		Schlusswort	
16:20 – 17:40	<b>Block 3</b>  <b>Hochwasser</b>  (S. 12)	<b>Block 3</b>  <b>Simulati- onsmodelle</b>  (S. 13)	16:00 Jahresmitglieder- versammlung des Fördervereins	
19:00	Erfahrungsaustausch			

# PROGRAMM

# ERÖFFNUNG

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 3

<b>Eröffnung &amp; Grußworte</b> <b>Keynotes</b>	
09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm (Professur Wasserbau, TU Dresden)
09:20 Uhr	<b>Grußworte</b> MinDirig Ulrich Kraus (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft)  Dr. Andreas Eckardt (Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau – BWK)  Dr.-Ing. Uwe Müller (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. – DWA)
09:50 Uhr	Keynotes <b>WRRL und HWRM-RL – Status Quo und Herausforderungen aus Sicht der Länder</b> MinDirig Peter Fuhrmann (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)
10:20 Uhr	<b>Verleihung der Hubert-Engels-Medaille</b> der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e. V.
10:40 – 11:20 Uhr	Kaffeepause

# PROGRAMM

# BLOCK 1

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 3

<b>Status Quo und Lessons Learned I: Fließgewässer</b>	
11:20 Uhr	<b>Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in internationalen Flussgebieten</b> Thomas Borchers (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)
11:40 Uhr	<b>Das Konzept der Landeshauptstadt Dresden für kommunale Fließgewässer: Intergration von Hochwasserrisikomanagement, Gewässerentwicklung und Erlebbarkeit am Beispiel der Prießnitz</b> Dipl.-Biol. Harald Kroll (Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt)
12:00 Uhr	<b>Umgestaltung und eigendynamische Entwicklung der Prießnitz im Oberlauf</b> Dipl.-Ing. Mattes Hoffmann (Rehwaldt Landschaftsarchitekten)
12:20 Uhr	<b>Ökologische Durchgängigkeit von Fließgewässern - Theorie und Praxis am Beispiel des Lockwitzbaches</b> Dipl.-Ing. Johannes Riedel (Stowasserplan GmbH & Co. KG), Dipl.-Ing. William Schönwälder (Plan T Planungsgruppe Landschaft und Umwelt)
12:40 Uhr	<b>Hochwasserrisikoanalyse im urbanen Raum auf der Basis von gekoppelten hydrodynamisch-numerischen Modellen und 3D-Stadtmodellen</b> Dr.-Ing. Torsten Heyer, Roberto Tatis Muvdi, M.Sc., Dipl.-Ing. Hellen Hammoudi (IWD, TU Dresden), Dr.-Ing. Stefan Trometer (CADFEM GmbH), Dr.-Ing. Arne Schilling (VirtualcitySYSTEMS GmbH)
13:00 – 14:20 Uhr	Mittagspause



# PROGRAMM

# BLOCK 1

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 5

<b>Technische und operationelle Maßnahmen I: Stauanlagen</b>	
11:20 Uhr	<b>Sedimentuntersuchungen in Talsperren - eine komplexe Aufgabe</b> Dr. Klaus Buckup, M. Buckup (DBM Dr. Buckup), Reiner Lautenschläger (LTV Sachsen), Elena-Maria Klopries, M.Sc. (IWW, RWTH Aachen), Dipl.-Ing. Gerd Heller (Geo-DV Stendal)
11:40 Uhr	<b>HRB Neuwürschnitz – Lösungsansätze für den Zielkonflikt zwischen EU-WRRL und Hochwasserschutz</b> Dipl.-Ing. Matthias Höhne, Dr.-Ing. Holger Haufe (Lahmeyer Hydroprojekt GmbH), Dipl.-Ing. (FH) Mirko Salzmann (LTV Sachsen), Dipl.-Ing. Ingo Berndt (AR- CADIS Deutschland GmbH)
12:00 Uhr	<b>Kohärenzmaßnahme E1neu zum HRB Straßberg</b> Dipl.-Ing. (FH) Franka Ludwig (Lahmeyer Hydropro- jekt GmbH)
12:20 Uhr	<b>Reaktivierung eines historischen Stauhaltungs- damms auf sehr gering tragfähigem Untergrund</b> Dr.-Ing. Olaf Düser (Dr. Ebel & Co. Ingenieurgesell- schaft)
12:40 Uhr	<b>Ausschluss von mit Piping verbundenen Risiken mit Hilfe wasserstandsunabhängiger Maßnahmen</b> Dr. André Koelewijn, Dipl.-Ing. Ulrich Förster (Delta- res)
13:00 – 14:20 Uhr	Mittagspause

# PROGRAMM

# BLOCK 2

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 3

<b>Forschungsthemen für WRRL und HWRM-RL I: Hochwasserrisikomanagement</b>	
14:20 Uhr	<b>Hochwasserrisiko mindern und Ziele des Gewässerschutzes erreichen – geht das?</b> Dipl.-Hydrol. Georg Johann, Hans Frings (Emscher-Genossenschaft)
14:40 Uhr	<b>Von der hydrologischen zur risikobasierten Hochwasservorhersage</b> Dr.-Ing. Daniel Bachmann, Dirk Eilander, M.Sc An-nemargreet De Leeuw, M.Sc., Dr. Joost Beckers, Dr. Ferdinand Diermanse, Peter Gijsbers (Deltares)
15:00 Uhr	<b>Auswertung des Deichbruchs Breitenhagen (Juni 2013) anhand von UAS-basierten Videoaufnahmen</b> Dr. Jens Brauneck, Prof. Dr. Robert Jüpner (Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft, TU Kaiserslautern), Prof. Dr.-Ing. Reinhard Pohl (Institut für Wasserbau und THM, TU Dresden)
15:20 Uhr	<b>Risiken kennen, Ideen prüfen und die Wirkungsweise von Planungsmaßnahmen schon vor dem Bau bestätigen</b> Dipl.-Inf. Gerald Angermair (tandler.com GmbH)
15:40 – 16:20 Uhr	Kaffeepause

# PROGRAMM

# BLOCK 2

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 5

<b>Status Quo und Lessons Learned II: EU-WRRL &amp; EU-HWRM-RL</b>	
14:20 Uhr	<b>Hochwasserrisikomanagement und Gewässerentwicklung in der Regelwerksarbeit der DWA</b> Dr.-Ing.Klaus Piroth (CDM Smith Consult GmbH), Dr.-Ing. Michael Weyand (Ruhrverband), Prof. Dr. Robert Jüpner (Fachgebiet Wasserbau und Wasserwirtschaft, TU Kaiserslautern)
14:40 Uhr	<b>EG-WRRL – Darf es etwas mehr Emotion sein?</b> Dipl.-Ing. Detlef Sönnichsen (Sönnichsen & Partner)
15:00 Uhr	<b>Vereinbarkeit von Hochwasserrisikomanagement, Gewässerentwicklung und Siedlungswasserwirtschaft im engen urbanen Raum</b> Dipl.-Ing. Marc Scheibel, Dipl.-Ing. Alexander Löcke (Wupperverband)
15:20 Uhr	<b>Sediment – ein „missing link“ zwischen WRRL und HWRM-RL? Untersuchungen an einem sandgeprägten Tieflandfluss</b> Dr.-Ing. Christoph Gerstgraser, Dr.-Ing. Ingo Schnauder, Dr. Michael Nones, Mathias Schuster, Dipl.-Ing.(FH) Steffen Giebler (gerstgraser Ingenieurbüro für Renaturierung)
15:40 – 16:20 Uhr	Kaffeepause

# PROGRAMM

# BLOCK 3

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 3

<b>Technische und operationelle Maßnahmen II: Hochwasser</b>	
16:20 Uhr	<b>Sturzfluten und Hochwasser - Audit Hochwasser</b> Dipl.-Geogr. Georg Schrenk (DWA)
16:40 Uhr	<b>KNEF++: Konzept zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern im Einklang mit Maßnahmen für den Hochwasserschutz</b> Dipl.-Ing. Dirk Sobolewski (Hydrotec), Dipl.-Ing. Marc Scheibel (Wupperverband), Dr.-Ing. Oliver Buchholz (Hydrotec)
17:00 Uhr	<b>Analyse des Gefahrenpotentials urbanen Hochwassers durch Starkregenereignisse – Mehrstufiges Konzept zur Starkregenanalyse im urbanen Raum</b> Dipl.-Hydrol. Björn Fischer, Dipl.-Ing. Christian Pohl (DHI-WASY GmbH)
17:20 Uhr	<b>Erfahrungen beim Hochwasserrisikomanagement für ein Gewässer 2. Ordnung am Beispiel des Lockwitzbaches in Coswig</b> Dr. Jörg Walther, Dipl.-Hydrol. Björn Fischer (DHI-WASY GmbH), Lars Kleindienst (Stadt Coswig)
19:00 – 01:00 Uhr	<b>Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch</b> Carolaschlösschen im Großen Garten Dresden

# PROGRAMM

# BLOCK 3

DONNERSTAG, 03.03.2016

SAAL 5

## Forschungsthemen für WRRL und HWRM-RL II: Simulationsmodelle

16:20 Uhr	<b>Adjungierte Modelle zur Quantifizierung der Gewässer-Morphologie-Bauwerksinteraktionen im Flussgebietsmanagement</b> Dr.-Ing. Uwe H. Merkel (UHM River Engineering, Karlsruhe), Jan Riehme, M.Sc., Prof. Dr. Uwe Naumann (STCE, RWTH Aachen University)
16:40 Uhr	<b>Gekoppeltes Grundwasser-Oberflächenwasser-Modell im Bundesprogramm Biologische Vielfalt – Lebendige Luppe</b> Tilo Sahlbach, M.Sc., Dipl.-Ing. Felix Marlow (Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft, HTWK Leipzig), Dipl.-Ing. Friedemann Brückner, Dr.-Ing. Holger Mansel (Ingenieurbüro für Grundwasser GmbH)
17:00 Uhr	<b>Gestaltung von Lenkbuhnen zur Böschungssicherung am Ketzerbach</b> Dipl.-Hydrol. Gert Hammer (Büro für Hydrologie und Bodenkunde Gert Hammer), Rainer Miersch (LASuV NL Meißen)
17:20 Uhr	<b>Berechnung des Transportes von Treibgut bei Hochwasser</b> Prof. Dr.-Ing. Bernhard Peters, Gabriele Pozzetti, M.Sc., Yu-Chung Liao (LuXDEM Research Centre, University of Luxembourg)
19:00 – 01:00 Uhr	<b>Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch</b> Carolasschlösschen im Großen Garten Dresden

# PROGRAMM

# BLOCK 4

FREITAG, 04.03.2016

SAAL 3

<b>Technische und operationelle Maßnahmen III: ReWaM</b>	
09:00 Uhr	<b>Die BMBF-Fördermaßnahme Regionales Wasserressourcen-Management für den nachhaltigen Gewässerschutz in Deutschland (ReWaM): Themen und Ziele</b> Alexia Krug von Nidda, M.Sc., Dr. Berenike Meyer (Bundesanstalt für Gewässerkunde)
09:20 Uhr	<b>Das Projekt BOOT-Monitoring: Entwicklung eines Messsystems für die räumlich kontinuierliche Erfassung von Hydrometrie, Morphometrie und Wasserqualität zur Bewertung der Gewässergüte</b> Dipl.-Ing. Björn Helm, Dipl.-Hydrol. Stefanie Wiek, Prof. Dr. Peter Krebs (Professur Siedlungswasserwirtschaft, TU Dresden), Dr.-Ing. Pierre Karrasch, Sebastian Hunger (Professur für Geoinformatik, TU Dresden), Karin Kuhn (LfULG Sachsen)
09:40 Uhr	<b>Erzeugung von Rehnen: Eine experimentelle Studie</b> Till Branß, M.Sc., Prof. Dr.-Ing. Andreas Ditttrich (Leichtweiß-Institut für Wasserbau, TU Braunschweig)
10:00 Uhr	<b>PROGEMIS – „Software as a Service“ für das kommunale Gewässermanagement mit Planungs-, Dokumentations- und Kommunikationskomponente</b> Dr.-Ing. Andreas Stowasser, Dipl.-Ing. Lars Stratmann, Dipl.-Ing. Jana Salim, Dipl.-Ing. Tabea Lagemann, Achim Guldner, M.Sc. (Stowasserplan GmbH & Co. KG)
10:20 Uhr	<b>Anforderungen des Gewässerschutzes an eine zukunftsfähige Abwasserbehandlung – Aktuelle Aspekte aus dem Forschungsprojekt NiddaMan</b> Dr.-Ing. Christian Schaum, Thomas Fundneider, M.Sc., Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel (IWAR, TU Darmstadt), Dr. Ulrike Schulte-Oehlmann, Prof. Dr. Jörg Oehlmann (Institut für Ökologie, Evolution und Diversität, Goethe-Universität Frankfurt)
10:40 – 11:20 Uhr	Kaffeepause

# PROGRAMM

# BLOCK 4

FREITAG, 04.03.2016

SAAL 5

<b>Status Quo und Lessons Learned III: Projekterfahrungen</b>	
09:00 Uhr	<b>Bestimmung der Hochwassergefahr für staugeregelte und verzweigte Gewässersysteme unter Berücksichtigung verschiedener Steuerungsszenarien am Beispiel der Stauhaltung Mühlendamm/Kleinmachnow in Berlin</b> Dr.-Ing. Frank Schumacher (Ingenieurbüro für Wasser und Umwelt), Dr. Benjamin Creutzfeldt (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin)
09:20 Uhr	<b>Instream Restaurieren – jüngere Beispiele aus Hamburg-nahen Fließgewässern</b> Dr. Ludwig Tent, Dipl.-Ing. Björn Tent (Edmund Sie-mers-Stiftung)
09:40 Uhr	<b>Erhöhtes Hochwasserrisiko für die Landwirtschaft durch die WRRL – Erfahrungen an der Lippe</b> Matthias Bethlehem, M.Sc., Dipl.-Hydrol. Georg Johann (Emschergenossenschaft)
10:00 Uhr	<b>Hochwasserschutz- und Ökologieprojekt Murg in Rastatt</b> Dipl.-Ing. Axel Pälchen (Landesbetrieb Gewässer Regierungspräsidium Karlsruhe)
10:20 Uhr	<b>Renaturierung versus Verockerung – die Renaturierung des Vetschauer Mühlenfließes vor dem Hintergrund bergbaulicher Beeinträchtigungen</b> Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schmidt, Dipl.-Ing. (FH) Elisabeth Meinel, Dipl.-Ing. Michael Mucha (IPP Hydro Consult GmbH)
10:40 – 11:20 Uhr	Kaffeepause

# PROGRAMM

# BLOCK 5

FREITAG, 04.03.2016

SAAL 3

<b>Status Quo und Lessons Learned IV: Umsetzung in Sachsen und Sachsen-Anhalt</b>	
11:20 Uhr	<b>Untersuchungen zur Wirksamkeit des Elbumflutkanals Magdeburg im Spannungsfeld aktueller Gewässerentwicklungs- und Hochwasserrisikomanagementplanungen</b> Dr. Thilo Weichel (LHW Sachsen-Anhalt), Dr.-Ing. Torsten Heyer (IWD, TU Dresden) Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann (LHW Sachsen-Anhalt)
11:40 Uhr	<b>Die gemeinsame Umsetzung von Hochwasserrisikomanagement und naturnaher Gewässerentwicklung in Sachsen – Rahmenbedingungen, Restriktionen und Chancen</b> Corina Niemand, Wanja Bilinski, Dr. Bernd Spänhoff, Dr.-Ing. habil. Uwe Müller (LfULG Sachsen)
12:00 Uhr	<b>Der Übergang von den Hochwasserschutzkonzepten zur Hochwasserrisikomanagementplanung im Freistaat Sachsen – Schwerpunkt Gefahren- und Risikokarten</b> Dr. Stephan Gerber, Dipl.-Ing. Stefan Jentsch, Dipl.-Ing. Thomas Kopp (LTV Sachsen)
12:20 Uhr	<b>Methodische Ansätze zur effektiven Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie im Freistaat Sachsen am Beispiel der Großen Röder unterhalb der Speicher Radeburg I und II</b> Dipl.-Ing. Thomas Kopp, Dipl.-Geol. Birgit Lange (LTV Sachsen)
12:40 – 14:00 Uhr	Mittagspause



# PROGRAMM

# BLOCK 5

FREITAG, 04.03.2016

SAAL 5

<b>Technische und operationelle Maßnahmen IV: Monitoring/Wasserstraßen</b>	
11:20 Uhr	<b>Echtzeitnahes Monitoring risikobehafteter Bauwerke in der Wasserwirtschaft</b> Christian Malewski, M.Sc., Dipl.-Ing. Sebastian Kollar, Christian Förster, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Spies (Wupperverband)
11:40 Uhr	<b>Gewässerstrukturgütekartierung aus der Luft</b> Dipl.-Ing. Frank Steinbacher, Dr. Ramona Baran, Tatjana Bodemer, M.Sc. (AirborneHydroMapping GmbH)
12:00 Uhr	<b>Technisch-biologische Ufersicherungen als ökologische Alternative zum Schüttsteindeckwerk an Binnenwasserstraßen – Forschungsergebnisse zur Belastbarkeit und Bemessung</b> Dipl.-Ing. Petra Fleischer, Dr.-Ing. Renald Soyeaux (Bundesanstalt für Wasserbau)
12:20 Uhr	<b>Technisch-biologische Ufersicherungen als Beitrag zur gewässerstrukturellen Entwicklung von Bundeswasserstraßen</b> Dipl.-Ing. Hubert Liebenstein (Bundesanstalt für Gewässerkunde)
12:40 – 14:00 Uhr	Mittagspause

# PROGRAMM

# BLOCK 6

FREITAG, 04.03.2016

SAAL 3

<b>Forschungsthemen für WRRL und HWRM-RL III: Durchgängigkeit</b>	
14:00 Uhr	<b>Förderung des natürlichen Wasserrückhalts in der Fläche durch Erhöhung der Baumbestockung im Sinne der HWRM-RL – Abschätzung von Effekten auf der Einzugsgebietsskala</b> Dr. Andreas Wahren, Dr. Alexander Gerner (Dr. Dittrich & Partner Hydro-Consult), Prof. Dr. Karl-Heinz Feger, Dr. Stefan Julich (Technische Universität Dresden, Institut für Bodenkunde und Standortslehre)
14:20 Uhr	<b>Der Schlitzpass – Ausfluss- oder Überfallströmung</b> Prof. Dr.-Ing. Detlef Aigner (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, TU Dresden)
14:40 Uhr	<b>Erarbeitung von Klassifizierungsschemata für die Bewertung der Durchgängigkeit von Fließgewässern für Fische und Sedimente</b> Dipl.-Ing. Rita Keuneke, Dipl.-Ing. Christoph Linnenweber (Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH), Stephan Naumann (UBA), Dr.-Ing. Monika Donner (DHI)
15:00 Uhr	<b>Vorgehensweise zur Entwicklung von populationsunterstützenden Maßnahmen für die Fischarten am Inn (Oberbayern)</b> Dipl.-Ing. Georg Loy (Verbund Innkraftwerke GmbH), Dr. Manfred Holzner (Büro für Gewässerökologie und Fischbiologie)
15:20 Uhr	<b>Schlussworte</b> Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm (Professur Wasserbau, TU Dresden)

# PROGRAMM

# BLOCK 6

FREITAG, 04.03.2016

SAAL 5

<b>Technische und operationelle Maßnahmen III: Produkte</b>	
14:00 Uhr	<b>Warum und wie sich nachhaltig strategische Akquisition von Fach- und Führungskräften (m/w) für das Projektgeschäft in Ingenieurgesellschaften, speziell im Fachgebiet Wasserbau, positiv wirksam entwickeln lässt</b> S. Olschowka (Agentur für Fach- und Führungskräfte)
14:20 Uhr	<b>Geotextile Schläuche als vielseitige Lösung für ökologische Wasserbauprojekte</b> Dipl.-Ing. Johannes Wiemers, Dipl.-Ing. Markus Wilke (Huesker Synthetic GmbH)
14:40 Uhr	<b>Flutmulde Rees – ein Bypass für den Rhein</b> Reinhold Neisser (Internationale Geotextil GmbH)
16:00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b> der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der TU Dresden e. V.

---

Technische Universität Dresden  
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik  
01062 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 463-34397  
Telefax: +49 (0) 351 463-37120  
**wasserbaukolloquium@tu-dresden.de**  
**<http://iwd.tu-dresden.de>**

Stand: 27.01.2016